



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Januar 2018

Liebe NetzwerkerInnen,

zunächst wünschen wir allen Mitgliedern ein gutes, gesundes und erfreuliches neues Jahr. Auch im neuen Jahr warten wieder jede Menge Ausstellungen, Tagungen und Vorträge darauf, in unserem Newsletter entdeckt zu werden.

Beim letzten Newsletter habe ich versäumt noch weiteren Mitgliedern zu danken, die sich für beim Sammeln von Informationen sowohl für unsere digitalen Medien als auch für den Newsletter sehr stark engagieren. Katrin Lindemann kümmert sich unermüdlich für unseren Auftritt bei Facebook und Sabine de Günther pflegt gewissenhaft unsere Twitter-Nachrichten und entdeckt viele Events/ Ausstellungen/ CFP/ Ausschreibungen. Hildegard Ringeda hat recht, wenn sie schreibt, dass das Ganze wirklich eine großartige Teamarbeit von allen Beteiligten ist. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Wie immer freuen wir uns über jede Information für den Newsletter, die Sie uns zusenden newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Aber wir bitten darum, dass Sie uns diese möglichst als WORD-Datei zuschicken, was uns die Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Mit den besten Grüßen

Elisabeth Hackspiel-Mikosch und das Newsletter-Team

PS: Save the date! 10 Jahre netzwerk mode textil e.V. Das wollen wir bei unserer nächsten Mitgliederversammlung gemeinsam feiern. Sie wird vom 10. bis 13. Mai 2018 in Krefeld-Linn stattfinden.

Inhaltsübersicht:

1. Infos für Mitglieder	S. 2
2. Publikationen	S. 8
3. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S. 9
4. Call for Papers	S. 22
5. Stellenangebote, Ausschreibungen	S. 27
6. Ausstellungen	S. 30

1. Infos für Mitglieder

Save the date:

Jahresmitgliederversammlung 2018 in Krefeld vom 10. Mai (Christi Himmelfahrt) bis 13. Mai 2018

Es wird wieder ein vielseitiges und spannendes Rahmenprogramm geben. Weitere Angaben folgen (siehe Newsletter und Website).

Rechtzeitig Hotels buchen!

Wir haben bereits Kontingente von jeweils 25 Einzelzimmer in zwei Krefelder Hotels für die Zeit vom 10.5.-13.5.2018 reservieren lassen. Man kann sie bis zum 31.3.2018 zu den angegebenen Konditionen unter dem Stichwort „Netzwerk Mode und Textil“ dort buchen

B&B Hotel Krefeld, Bahnstr. 73, 47799 Krefeld 70,50 pro Nacht inkl. Frühstück

Hotel IBIS Budget, Hansastr 28-30, 47799 Krefeld, 123 Euro für alle drei Nächte

Reminder: Unser Vereinspostfach wird geschlossen

Das Postfach des Vereins wird zum Jahresende aus organisatorischen Gründen aufgegeben. Die Postadresse des Vereins ist in Zukunft immer die Adresse der/des ersten Vorsitzenden. Wir bitten Sie, dass bei Zusendungen ab dem 1. 1. 2018 zu beachten.

netzwerk-mode-textil-e.-V.¶
c/o-Dr.-Gundula-Wolter¶
Heimkehlenstr.-32¶
12209-Berlin¶
Deutschland-/Germany¶

netzwerk mode textil e.V. – nun auch als Twitter



Hier engagieren sich unsere Mitglieder, um unseren Verein öffentlich präsenter zu machen.

Unsere Empfehlung: einfach mal anklicken!

<https://twitter.com/netzwerkmt?lang=de>

https://de.wikipedia.org/wiki/Netzwerk_mode_textil

Und natürlich sind alle herzlich dazu eingeladen, sich hier zu engagieren, sei es durch Mitarbeit, eigene Beiträge oder Tipps.

Kontakt: Sabine de Günther (sabine.de.guenther@hu-berlin.de).

Neues auf der Website

netzwerk mode textil



Neues auf der Website

- zahlreiche Information über Ausstellungen weltweit, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel (Aktuelles/ Ausstellungen)
- jede Menge neue Kataloge und Monografien

- über zwanzig Call for Papers und Infos über mehr als fünfzig nationale und internationale Tagungen, zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker (Aktuelles/Tagungen)
- zahlreiche Stellenausschreibungen, zusammengestellt von Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausschreibungen)
- Thomas Oelker hat jetzt ALLE Links im Designerverzeichnis aktualisiert
- Lesen: Bericht Exkursion Residenzschloss Dresden, von S. Evers >
- Informieren: Neuerscheinungen Monografien, von H. Ringena >

Jour fixe Berlin



Jour fixe Berlin

Nächster Termin: Dienstag, 09. Januar 2018, um 18.00 Uhr

(ACHTUNG: Verschiebung auf die zweite Januarwoche!)

Wo? Gattas, Grainauer Str. 11, 10777 Berlin

<http://www.gattas.de/Gattas>

Mitglieder und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen! Geplant: Vorstellung des nmt-Twitter-Accounts mit Diskussion der Möglichkeiten und Teilhabe.

Reminder: Initiative: AG-Gründung für nicht-westliche Textilien und Themen

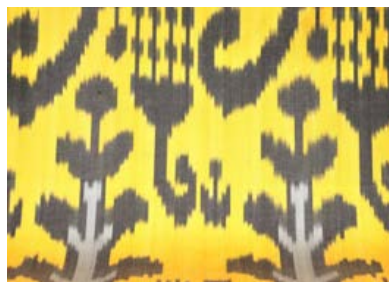


Bild: Ethnologisches Museum in Berlin

Elisabeth Seyerl, Ethnologisches Museum in Berlin, möchte gerne eine nmt-AG über "nicht-westliche Textilien/ Themen" ins Leben rufen, um sich mit anderen Interessierten darüber auszutauschen. Netzwerker*innen, die sich mit diesem Themenfeld beschäftigen, mögen bitte Kontakt zu ihr aufnehmen.

Kontakt:

elisabeth_seyerl@yahoo.com

E.Seyerl@smb.spk-berlin.de

Tel. +49 (=)30-8301-293

Außereuropäische v.a. indonesische Textilien, Museum, Theater(kostüm), globale Textilgeschichte

Information des Vorstands vom 3. Januar 2018

Liebe österreichischen Netzwerkerinnen und Netzwerker,

hier eine Information in eigener Sache: In der letzten Zeit gab es im Kreise unserer österreichischen Mitglieder einige Irritationen wegen der drei Institutionen, die sich nunmehr in Deutschland und Österreich beziehungsweise im deutschsprachigen Raum der Textil- und Modeforschung widmen. Die Häufung der Verbände und Verbände zum gleichen Themenbereich scheint insofern zu irritieren, als bei den neueren Gründungen die Profilschärfe noch nicht hinreichend hergestellt ist. Hierzu folgende Klarstellung:

Unser Verein *netzwerk mode textile. V.* gründete sich im Juli 2008 mit dem Ziel der Vernetzung aller, die sich primär in Deutschland, Österreich und der Schweiz für die Kulturgeschichte und Kulturwissenschaft von Textilien, Bekleidung und Mode interessieren und zu diesem Themenkreis forschen. Inzwischen sind wir ein international etablierter Verein mit über 300 privaten und institutionellen Mitgliedern aus zahlreichen Ländern. Unser Fokus liegt - wie bereits der Name sagt - auf deutschsprachiger Textil-, Kleider- und Modeforschung in Theorie und Praxis.

Rund drei Jahre später wurde das *Forum Mode Kostüm Textil - fmkt* - mit Sitz in Wien ins Leben gerufen. Seitdem kursiert eine mailing-Liste, in die sich Interessierte eintragen können. Bei dem österreichischen Forum geht es, laut Website, um die Verbreitung von "Informationen zu Veranstaltungen, Symposien oder Buchempfehlungen zum Thema Mode, Kostüm und Textil", auch zu Treffen wurde eingeladen. Jüngst wurden - nach einem Relaunch der Website Ende 2017 - "Statuten des Vereins Forum_Mode-Kostüm-Textil" veröffentlicht (<http://www.fmkt.at/impresum/>). Offenbar ist jetzt auch eine beitragspflichtige Mitgliedschaft vorgesehen (siehe § 7, Absatz 3: Die ordentlichen Mitglieder sind zur pünktlichen Zahlung der Beitrittsgebühr und der Mitgliedsbeiträge in der von der Generalversammlung beschlossenen Höhe verpflichtet).

2016 wurde das *Austrian Center of Fashion Research - ACfFR* - mit Sitz in Wien gegründet. In den einschlägigen Presstexten wird von einem "Netzwerk Textil Österreich" gesprochen, welches das österreichische Forschungszentrum unterstützt haben soll. Wir, der Vorstand von *netzwerk mode textil e.V.*, haben keine Informationen, welche österreichische Initiative damit gemeint sein könnte.

Dieser Überblick möge etwas mehr Licht in das in der Tat etwas verwirrende Nebeneinander von ähnlichen Initiativen in Österreich bringen. Wenn es noch Fragen dazu gibt, wir beantworten sie gerne. Auch weitere Informationen sind willkommen.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns schon sehr darauf, mit unseren textil- und modeinteressierten Mitgliedern aus zahlreichen Ländern im Mai 2018 in Krefeld unser 10-jähriges Jubiläum zu feiern!!!

Der Vorstand

Gundula Wolter

Empfehlung zur Buchrezension



Sarah Wassermann: Modegruppe und Textilizirkel in der DDR. Die Sammlung im MEK

Schriftenreihe Museum Europäischer Kulturen, Band 21, O. O. Berlin: Verlag der Kunst 2017

ISBN: 978-3-86530-239-7

Wir würden uns über eine Rezension von diesem Buch freuen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Michaela Breil über m.breil@netzwerk-mode-textil.de

Anfrage: Barocke Textilien im Angebot

Sehr geehrte Damen,

ich trage als (Kunst)Historikerin seit Jahren mit großer Leidenschaft originale Textilien aus Barock und napoleonischer Zeit zusammen und trenne mich immer wieder auch mal von

Stücken, die ich dann gerne an Menschen weitergebe, die damit auch eine große Wertschätzung verbinden. Ich könnte mir vorstellen, dass es solche unter Ihnen gibt?! Dann würde ich mich sehr freuen – gerne auch zwecks fachlichem Austausch oder/und der Zurverfügungstellung von Stücken zu Ausstellungszwecken – mit diesen Ihren Netzwerknern einmal in Verbindung zu treten. Ob Sie mir dabei wohl helfen könnten und würden?!

Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören! Gerne können Sie meinen Kontakt auch entsprechend weitergeben.

Mit besten Neujahrswünschen und Grüßen,

Antje Polanz M.A.

Wahnenmühle 8

D-40699 Erkrath

Tel.: 0049 (0) 2104/78 34 790, antje.polanz@online.de

Betr. Projekt 'Slow Fashion': Veranstaltungsankündigungen für 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz vor Jahresende haben wir noch zwei Veranstaltungsankündigungen für Sie:

Abschlussveranstaltung, 7. März, Hannover

Am 7. März 2018 findet an der Hochschule Hannover die Tagung 'SLOW FASHION - Chancen und Hemmnisse für mehr Nachhaltigkeit in Kleidungsproduktion und -konsum' statt, zu der wir Sie herzlich einladen. Im Rahmen dieser ganztägigen Abschlussveranstaltung zum Projekt wollen wir die zentralen Projektergebnisse a) zu Innovationen für nachhaltige Bekleidung aus den Bereichen Design, Technik und Geschäftsmodelle sowie b) zu Potenzialen für mehr Nachhaltigkeit im Kleidungskonsum vorstellen und mit Ihnen diskutieren. In parallelen Foren stehen zudem die folgenden Fragen zur Diskussion:

Wie können Verbraucher*innen dafür gewonnen werden, ihren Kleidungskonsum nachhaltiger zu gestalten?

Wie kann die Umsetzung von Nachhaltigkeitsinnovationen im Design- und Produktionsprozess gefördert werden?

Was können Erfolgs- und Misserfolgskriterien für Slow Fashion Geschäftsmodelle sein?

Hierzu wird es jeweils Diskussionsimpulse aus der Praxis geben. Eine Einladung mit Programm geht Ihnen im Januar noch zu.

Strategietreffen, 19. Februar, Düsseldorf

Am 19. Februar 2018 findet in Düsseldorf ein Treffen zur Entwicklung von Strategien zur Förderung nachhaltiger Produktions- und Konsumweisen im Handlungsfeld 'Bekleidung'

stattfinden. Wir wollen uns mit engagierten Akteuren zusammensetzen und gemeinsam überlegen, welche Veränderungen möglich sind und wie diese unterstützt werden können. Die Idee ist bei unserem Dialogforum im Frühjahr entstanden. Bisher haben rund 30 Personen Interesse bekundet, daran teilzunehmen.

Sollten Sie Interesse haben, an dem Strategietreffen teilzunehmen, melden Sie sich bitte, wenn Sie dies noch nicht getan haben, bis zum 10. Januar 2018 unter der folgenden E-Mail-Adresse: silke.kleinhueckelkotten@ecolog-institut.de

Weitere Informationen zu Tagesordnung, Veranstaltungsort und Anreise werden wir im Januar an alle Interessierten schicken.

Wir würden uns freuen, wenn die Veranstaltungen auf Ihre Interesse stoßen und wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Mit besten Grüßen

Dr. Silke Kleinhüeckelkotten für den Forschungsverbund InNaBe

2. Publikationen



Grenzüberschreitungen. Mode und Fotografie

Soeben ist das neue Heft der Zeitschrift Fotogeschichte erschienen, ein Themenheft zu "Mode und Fotografie" (Heft 146, 2017), hrsg. von Annette Geiger.

Mit Beiträgen von

- Andrea Kollnitz, Friedrich Weltzien: Subversive Selbstermächtigung. Surrealistische Modefotografie bei Leonor Fini und Wols
- Antje Krause-Wahl: Mit sensibler Hand. Textilien in der Modefotografie der 1930er Jahre
- Annette Geiger: Die Puppe schlägt zurück. Zur Modefotografie von Guy Bourdin
- Charlotte Silbermann: Anti-Glamour. Modefotografie der 1990er Jahre von Juergen Teller bis Wolfgang Tillmans

- Gerald Schröder: „Sherman-Fashion“. Cindy Sherman fotografiert für das Modehaus Balenciaga
- Katharina Zimmermann, Anne Söll: Witwen, Haie und Voyeure. Taryn Simon und die Mode

3. Vorträgen, Veranstaltungen und Tagungen

Konferenz : Rubens, portraits princiers

Calais (F) > 08.01.2018, 14.30 Uhr

Rubens fut, sans doute un peu malgré lui, un immense portraitiste de cour. S'il se voulait d'abord peintre de grands sujets historiques, il excella dans le domaine du portrait d'apparat, visitant les plus brillantes cours d'Europe. Prisé pour son érudition et sa conversation, il joua aussi un rôle diplomatique important, jouissant d'une position sociale sans égale chez les artistes de son temps. Autour des portraits de Philippe IV, Louis XIII ou encore Marie de Médicis réalisés par Rubens et par quelques célèbres contemporains (Pourbus, Champaigne, Velázquez, Van Dyck...), l'exposition du musée du Luxembourg (jusqu'au 14 janvier) plonge le visiteur dans une ambiance palatiale au cœur des intrigues diplomatiques du XVIIe siècle.

Par Édith Marcq, Docteur ès Lettres et Histoire de l'Art contemporain. Conférence organisée par l'association des Amis des musées de Calais. Entrée gratuite.

Veranstalter/ Ort

Cité internationale de la dentelle et de la mode de Calais

Auditorium

135, Quai du Commerce

62100 Calais

Frankreich

Weitere Infos : <http://www.cite-dentelle.fr/fr/accueil/programme/visites-et-conferences/59afbf2672e7e5ce7b275ed5/conference---rubens,-portraits-princiers>

Tagung: Flags, Identity, Memory

Lille (F) > 07.02. - 09.02.2018

In our project, the identification of "identity" employs culturally specific color codes and images that conceal assumptions about members of a people comprising a nation, or a people within a nation. Flags narrate constructions of belonging that become tethered to negotiations

for power and resistance over time and throughout a people's history. Bennet (2005) defines identity as "the imagined sameness of a person or social group at all times and in all circumstances". While such likeness may be imagined or even perpetuated, the idea of sameness may be socially, politically, culturally, and historically contested to reveal competing pasts and presents. Visually evocative and ideologically representative, flags are recognized symbols fusing color with meaning that prescribe a story of unity. Yet, through semiotic confrontation, there may be different paths leading to different truths and applications of significance.

Veranstalter/Ort
Université de Lille 2
Lille
France

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16467](https://arthist.net/archive/16467)

Workshop: Fingerspitzengefühl

München (D) > 15.02. - 16.02.2018

Der Workshop untersucht die Bedeutung des Fingerspitzengefühls im Bereich der Künste sowie der Wissenschaft. Für die bildenden Künste soll etwa nach der Rolle gefragt werden, die ihm beim Machen von und im Umgang mit Kunstwerken zufällt. Wie wurde über das Fingerspitzengefühl in der Kunsttheorie reflektiert und inwiefern kamen hier wissenschaftliche Fragestellungen zum Tragen? Welcher Anteil fällt dem Fingerspitzengefühl in künstlerischen Erkenntnisprozessen zu? Mit diesen Fragen thematisiert die Tagung sowohl das ästhetische Potential des taktilen Sensoriums als auch die Rolle der Hand in experimentell-kreativen Prozessen.

Veranstalter/Ort
LMU München
Deutschland

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16216](https://arthist.net/archive/16216)

Tagung : Mode et morale

Lyon (F) > 06.03. - 07.03.2018
Deadline CfP: 31.10.2017

À l'occasion du colloque biennal organisé par l'Université de la mode, cette nouvelle édition souhaite interroger les liens qui unissent la mode et la morale. De Montaigne à Voltaire, des édits somptuaires aux prescriptions journalistiques, des injonctions dans le Coran aux lois de simplicité chrétienne, la mode a très tôt été analysée, contrôlée et condamnée pour des questions de morale. Les pouvoirs politiques et religieux se sont emparés du sujet pour imposer leur autorité sur la pudeur, la bienséance et la correction vestimentaire. Honoré de Balzac signalait le rôle central de la morale dans la société : "Heureusement, c'est une loi de l'ordre moral, que les esprits intelligents et éclairés marchent en avant et indiquent la route ; la masse les suit bon gré mal gré, plus ou moins vite ; elle adopte ce qui est bien, et le pratique souvent à son insu, sans le comprendre" (La Silhouette, 1830). L'origine du terme "morale" indique clairement un rapport aux mœurs, aux coutumes et aux habitudes de vie partagées par une culture et une époque. Autant dire que les interdits moraux, à différentes périodes historiques, en disent long sur la société, sur ce qui la lie et sur ce qu'elle rejette.

Veranstalter/Ort

Université Lumière Lyon

France

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16416](https://arthist.net/archive/16416)

Konferenz: Remarkable Things: The Agency of Objecthood and the Power of Materiality

Warwick (UK) > 10.03.2018

The very idea of an apotropaic object stands at the centre of theory seeking to concretise objecthood and material power. Apotropaic things are, in their very nature, possessed of an agency that both transcends their status as a material object yet is also inextricably tied to it: their physicality enables them to be purposefully placed in liminal spaces or carried close on the body; the materials they are made from carefully chosen and frequently bizarre or rare; their form, shape and construction often highly specific and closely allied to tradition and 'folklore'. Therefore, the repulsion of forces which are abstract and amorphous relies intrinsically upon the materiality and apparent 'concreteness' of specific objects. In turn, the ways in which society, throughout time and across culture, has attempted to reconcile the seemingly dialectical nature of such items stands at an interdisciplinary confluence.

Veranstalter/Ort

University of Warwick

Warwick

United Kingdom

[Weitere Infos > https://warwick.ac.uk/fac/arts/hrc/confs/rt/rt_call_for_papers.pdf](https://warwick.ac.uk/fac/arts/hrc/confs/rt/rt_call_for_papers.pdf)

Konferenz: Association for Art History. 2018 Annual Conference

London (UK) > 05.04. - 07.04.2018

The Weaver's Workshop: Materiality, craft and efficacies in the art of tapestry. Tapestry is a complex and expensive medium. From the Middle Ages production of tapestry incorporated precious stuffs, including silk, fine wool, gold, and silver thread. To this rich materiality it added a complicated and costly manufacturing process that involved diverse media (drawing and weaving), and which therefore required multi-professional teams of artists, both local and international, to endow these artefacts with a variety of motifs in elaborate compositions. At its peak in the Renaissance and the Baroque, production was both local and international, the complexity of the product necessitating the support of an international network of workshops and agents acting on behalf of customers all over Europe and beyond.

This session will investigate specific aspects of tapestry, both as an artwork and as a high-end product of industrial production via discussion that is interdisciplinary in its look out. We invite papers that consider the development and innovations in tapestry production arising from changes in technology and in aesthetic taste, such as, for example, colour treatment. Papers could ask, for example, what kinds of technological challenges were involved in Raphael's 'Italian' designs for the Brussels workshops or, more generally, how weavers responded to changes in disegno. We are also interested in the question of how such alterations impacted on the function of tapestries, whether they were the cause of the declining interest in and status of tapestry as art in industrial revolution, and how we can explain tapestry's revival in Modernism.

Veranstalter/Ort

Courtauld Institute of Art and King's College London

London

UK

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16570](https://arthist.net/archive/16570)

Konferenz: Making a Spectacle

New Brunswick (NJ) > 20.04.2018

What is spectacle and how do we represent it? What is at stake in these representations? How does spectacle operate in different spaces and eras? For centuries, artists and critical thinkers have reflected on the nature of spectacle and its role within society. In a famous philosophical text, French theorist Guy Debord offered one possible definition, which highlights the impact of visual culture on communal relations. His observation remains equally relevant today, in a world saturated with images and divertissements that clamor for our attention and influence the ways we interact with each other.

Veranstalter/Ort
The State University of New Jersey
New Brunswick, NJ 08901
USA

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16456](https://arthist.net/archive/16456)

Konferenz: In Motion: Performance and Unsettling Borders

Chicago, Illinois > 27.04. - 29.04.2018

How do borders echo and reverberate as cultural geographies, unsettling space and forcing bodies to move, to organize, and to perform? How do performers and scholars account for and navigate their bordered existence, when traversing them can regularly (re)produce the conditions for both precarious and secure living? What conditions arise amongst bodies, boundaries, and the spaces there in between? The 2018 Department of Performance Studies Graduate Student Conference, "In Motion: Performance and Unsettling Borders," invites graduate students—practitioners and scholars—to generate dialogue and debate by coming together around artistic work and interdisciplinary thinking.

Veranstalter/Ort
Northwestern University
Chicago, Illinois
USA

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16362](https://arthist.net/archive/16362)

Konferenz: Fashion and Clothing in European Museums: Collection, Research, Exhibition

Strasbourg (F) > 17.05. - 19.05.2018

This interdisciplinary international conference 'Fashion and dress collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe' will focus on the challenges and potentials that lie within museums considered small or medium sized in their national museum contexts. These museums often have to cater to a diverse range of interests including their public, regional and local authorities, state interests in national heritage issues, as well as academic concerns.

The conference will be devoted to an account of the discussion of the recent revitalisation of dress and textile collections in the museums of Strasbourg, Haguenau, Bouxwiller and several others. This conference will then, over the next two days go on to probe the functions of

museums of art, industry, fashion, ethnography and history which have collections of textiles and dress - whether these form their entire collections or just elements within them. The heritage that these museums carry relative to their size, their spheres of influence and their collecting policies, is often unique and very different from that of our larger museum institutions, raising specific issues which lie at the heart of debates which will be developed at this conference.

Veranstalter/Ort

The Museum of Alsace

Strasbourg/Haguenau

France

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16892](https://arthist.net/archive/16892)

Konferenz: Fashion and clothing collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe

Strasbourg und Haguenau (F) > 17. – 19.05.2018

Conference organised by the Research Interest Group 'Appearances, Bodies and Societies' (*Apparences, Corps et Sociétés*)

This interdisciplinary international conference '*Fashion and dress collection, exhibition and research in small and medium sized museums in Europe*' (17-18-19 May, 2018, in Strasbourg and Haguenau) will focus on the *challenges* and *potentials* that lie within museums considered small or medium sized in their national museum contexts. These museums often have to cater to a diverse range of interests including their public, regional and local authorities, state interests in national heritage issues, as well as academic concerns. (...)

Ort :

The Museum of Alsace,
23-25 Quai Saint-Nicolas,
Strasbourg (France)

The Museum of Alsace,
1 place Joseph Thierry,
Haguenau (France)

Weitere Infos: <http://acorso.hypotheses.org/672>

Konferenz: Wear It Festival: The Conference of Wearable Tech and Design

Berlin (D) > 19.06. - 20.06.2018

Beim Wear It Festival am 19. und 20. Juni 2018 im Palais der Kulturbrauerei in Berlin treffen sich die erfolgreichsten Innovatoren der Wearables und E-Textiles Industrie um eine neue Generation der digitalen Kleidung zu präsentieren. Die Zeit drängt – heutige Konsumenten erwarten von Lifestyle Produkten, dass diese sie verstehen und mit digitalen Services auf individuelle Bedürfnisse reagieren. Die internationale Konferenz bietet die nötige Plattform für Akteure aller Anwendungsbranchen, um die Entwicklungen des digitalen Marktes gemeinsam voranzutreiben.

Veranstalter/Ort

Palais Kulturbrauerei Schönhauser Allee 36

Berlin

Deutschland

Weitere Infos > <https://www.wearit-berlin.com/>

Tagung: From Bluestockings to the Guerrilla Girls - And Beyond: Mapping Female Association Life in the Visual Arts

New York (NY) > 26.06. - 27.06.2018

Celebrating Female Agency in the Arts from Bluestockings to the Guerrilla Girls – And Beyond: Mapping Female Associational Life in the Visual Arts.

This session inquires into the role of networks by and among women active as artists, writers, curators, dealers, activists, and patrons of the visual arts. By taking into consideration examples drawn from a broad range of geographies and time periods, the session examines how informal sociability spurred the creation of professional relationships that offered women opportunities to flourish as art world professionals. To what extent have women shared connections and knowledge with each other for the purpose of securing their own independence within creative economies? Can the study of female micro-communities broaden our understanding of the scope and impact of 20th-century feminist discourses? Have networks among women extended across geographical, economic, social, and ethnic differences in ways that have impacted beyond the functioning of the art world?

Veranstalter/Ort

Christie's Education Symposium

New York

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/16583>

Tagung: Visual Representation of Empresses and Queens from the 17th Century till today

Winchester (UK) > 09.07. - 12.07.2018

In our panel we aim to take a closer look at the visual representation of empresses and queens. While Marion Romberg (Vienna) concentrates on the 17th century, Christine Engelke (Munich) puts emphasis on contemporary images. In order to give a complete overview of the modern art history, we are interested in studies that deal with female monarchs in the 19th century. The questions we would like to focus on are: How did their public image look like? Did it differ from the visual representation of the male ruler?

Veranstalter/Ort

University of Winchester

United Kingdom

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/16680>

Vortrag im MoMu Antwerpen

Antwerpen (D) > 28. Januar 2017, 11.00 - 12.00 Uhr

“Through the Looking Glass. Theyskens Wonderland”

Ein Vortrag von Kuratorin Elisa De Wyngaert zur Modefotografie bei Olivier Theyskens.

Veranstalter/ Ort

Modemuseum (MoMu)

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

Führung: Spuren evangelischer Spiritualität und Frömmigkeit im Bildteppich der Anna Bump

Berlin (D) > 28.01.2018 15:00 Uhr

Das 150jährige Reformationsjubiläum, zu dem Anna Bump 1667 den Teppich gewebt hat, lag im Zeitalter der sog. lutherischen Orthodoxie. Heute geht die Forschung davon aus, dass es damals eine lebendige Spiritualität gab, deren Repräsentanten vor allem gebildete, religiös und literarisch kreative Menschen waren. Im Vortrag soll die These entfaltet werden, dass Anna Bump zu dieser Gruppe als Mitglied einer Regentenfamilie in Dithmarschen gehörte und sich an ihrem Teppich in einzigartiger Weise Merkmale lutherischer Spiritualität ablesen lassen.

Veranstalter/ Ort
Museum Europäischer Kulturen Berlin
Foyer
Kosten: kostenfrei zzgl. Eintritt

Vortrag: Das Rosenmotiv zwischen Nation Building und Avantgarde in der Habsburgermonarchie

Linz (A) > 31.01.2018, 19.30 - 21.00 Uhr

Ein Vortrag von Mag.a Ursula Oswald-Graf im Rahmen der Vortragsreihe „zwischen“, einer Kooperation der Katholischen Privat-Universität Linz und des Kepler Salons Linz.

Der Vortrag zeigt anhand der Paramente-Stiftungen Kaiserin Maria Theresias den sakral-höfischen Gebrauch des Rosenmotivs als Teil einer barocken Medienoffensive auf. Ein Nachhall habsburgischer Mythomotorik dieses im Barock nobilitierten Flächenornaments findet sich in der österreichischen Textilkunst der Wiener Moderne als Sehnsuchtsort imperialer Größe in Stoffentwürfe aus dem Backhausen Archiv.

Ort
Kepler Salon
Rathausgasse 5
4020 Linz
Österreich
[Weitere Infos >](#)

Tagung: African Connections

Leipzig (D) > 27.06. - 30.06.2018

Session: Material Morphosis: Trajectories, connectivities and transformations in fashion and design

While phenomena of metamorphosis have been associated with predominantly negative connotations within a European frame of reference (namely as mere imitation, deceit, or substitute), they also point towards another meaning, revealing a principle that stresses the significance of materiality as 'sujet'. Recently, techniques such as sampling have put forth new interpretations of such creative transferrals. Thus, material metamorphoses frequently happen to be also media metamorphoses.

The focus on substance and materialities seems to relate to African notions of classification – material is recognised here as both textile fabric and oral transmission of ‘matter’: objects are often classified according to certain characteristics of materiality and semantics and not only to their formal qualities. The ideational and non-material can become attached to the material, whereas in other contexts certain materialities or matter are reserved for privileged groups or persons.

Veranstalter/Ort

African Studies Association in Germany (VAD e.V.)

Leipzig

Deutschland

[Weitere Infos >](https://arthist.net/archive/16594) <https://arthist.net/archive/16594>

Reminder zu Vorträgen, Veranstaltungen und Tagungen:

Vortragsreihe MODE Thema MODE

Berlin > Donnerstag 18.01.2017, 18.00 Uhr

„Vernähte Spuren – Historische ‚Fischstäbchen‘ in einem Mieder aus dem Mode Bazar

Gerson & Co Berlin - Ein Vortrag mit Perspektivenwechsel“

Berit Mohr, Frankfurt Veranstalter/ Ort:

Kunstgewerbemuseum Berlin und *netzwerk mode textil e.V.*

Vortragssaal im Kulturforum / Staatliche Museen zu Berlin

Matthäikirchplatz / 10785 Berlin

Eintritt frei

Vorlesungsreihe: Was ist Design? Revision eines Begriffs

Berlin (D) > 16.01.2018, 18.30 Uhr

„Making Friends – Mit dem Skizzenbuch unterwegs“

Sebastian Lörscher, Illustrator, Berlin, www.sebastian-loerscher.de

Weitere Infos: [https://arthist.net/archive/16395 >](https://arthist.net/archive/16395)

AMD Akademie Mode & Design, Fachbereich Design der Hochschule Fresenius,

1. OG, Raum 1.01.

Pappelallee 78-79

10437 Berlin

Vortragsreihe in Textilmuseum St. Gallen (CH) Do., 11.01. 2018, 18.30 Uhr

“Alternative Naturfasern?”

Ein Museumsgespräch mit Tina Moor, Hochschule Luzern.

Do., 01.02.2018, 18.30 Uhr

“Hightech Embroidery – Textile Innovatio”

Ein Museumsgespräch mit Caroline Forster, Forster Rohner AG.

Do., 15.03.2018, 18.30 Uhr

“Neue Stoffe – neue Silhouetten. Wie Textiltechnologie die Mode verändert”

Ein Museumsgespräch mit Jeroen van Rooijen.

Veranstalter/ Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St. Gallen

Schweiz

Infos: [http://www.textilmuseum.ch/wp-](http://www.textilmuseum.ch/wp-content/uploads/2015/05/TM_NeueStoffe_NewStuff_Programm_Web.pdf)

[content/uploads/2015/05/TM_NeueStoffe_NewStuff_Programm_Web.pdf](http://www.textilmuseum.ch/wp-content/uploads/2015/05/TM_NeueStoffe_NewStuff_Programm_Web.pdf)

Veranstaltungsprogramm im V&A, London

London (UK) > 2017/ 2018

12. Februar 2018, Talk

„Andrew Prince: Jewels' Journeys”

Join jewellery historian Andrew Prince for this insightful talk, in conjunction with 'Ocean

Liners: Speed & Style'

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London, SW7 2RL

UK

Veranstaltungsprogramm Europäische Textilakademie Bozen

Bozen (I) > 2017/ 2018

12. Januar 2018

Kurs: „Textilökologie als Innovationkraft“

Referent: Richard Vill, Modedesigner und Autor

12. Juni 2018 - 13. Juli 2018

„Praktischer und theoretischer Fortbildungskurs in der Textilkonservierung-Restaurierung“

Referent: Irene Tomedi

Veranstalter

Europäische Textilakademie

Laubengasse 71

Bozen, BZ 39100

Italien

Weitere Infos: <https://eurotextileacademy.com/de/events/>

Konferenzen: Circulating Crafts

Paris (F) > 24.01.2018

Los Angeles (USA) > 21.02.2018

Yaëlle Biro, Metropolitan Museum of Art;

Noémie Étienne, Bern Universität (Visiting Professor at Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne)

Paris, Los Angeles

France/USA

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16676](https://arthist.net/archive/16676)

Konferenz: Object Biographies

Helsinki (FIN) > 02.03. - 03.03.2018

Artefacta, The Finnish Network for Artefact Studies
Finnish Antiquarian Society
Nordic Association of Conservators in Finland
Helsinki
Finland

[Weitere Infos > http://www.artefacta.fi/tapahtumat](http://www.artefacta.fi/tapahtumat)

Tagung: Ein Universum voller Muster. Musterbücher im industriellen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts

St. Gallen (CH) > 09.03. - 10.03.2018

Textilmuseum St. Gallen

Hochschule Luzern

St. Gallen, Schweiz

[Weitere Infos > http://www.textilmuseum.ch/musterbuecher-im-industriellen-kontext-des-19-und-20-jahrhunderts/](http://www.textilmuseum.ch/musterbuecher-im-industriellen-kontext-des-19-und-20-jahrhunderts/)

Konferenz: Modern Bodies: Dress, Nation, Empire, and Gender

Beirut (LBN) > 15.03.2018

Lebanese American University

Beirut

Libanon

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16548](https://arthist.net/archive/16548)

Konferenz: Passing: Fashion in American Cities

London (UK) > 05.05.2018

Courtauld Institute of Art

Somerset House

London

Großbritannien

[Weitere Infos > http://courtauld.ac.uk/event/passing-fashion-american-cities](http://courtauld.ac.uk/event/passing-fashion-american-cities)

Konferenz: Textile and Place Conference 2018

Manchester (UK) > 12.04.2018

Manchester Art School

Manchester

Great Britain

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16421](https://arthist.net/archive/16421)

Konferenz: Male Bonds in the Nineteenth-Century Art

Ghent (B) > 15.05.- 16.05.2018.

Museum of Fine Arts

Ghent

Belgium

[Weitere Infos > www.malebonds.ugent.be](http://www.malebonds.ugent.be)

Konferenz: The Cultural Heritage of Europe @ 2018

Paris (F) > 04.06. - 06.06.2018

Institut national d'histoire de l'art (INHA)

Paris
France

[Weitere Infos >](https://arthist.net/archive/16469) <https://arthist.net/archive/16469>

Konferenz: Women's Creativity since the Modern Movement (1918 - 2018)

Turin (I) > 13.06. - 16.06.2018

Campus Lingotto

Turin

Italy

[Weitere Infos >](http://www.momowo.eu/symposium/) <http://www.momowo.eu/symposium/>

Konferenz: Designästhetik: Theorie und soziale Praxis

Remagen (D) > 14. - 16.06.2018

Kontakt:

Prof. Dr. Stefan Neuhaus (Universität Koblenz-Landau): neuhaus@uni-koblenz.de

Prof. Dr. Oliver Ruf (Hochschule Furtwangen): oliver.ruf@hs-furtwangen.de

Veranstalter/Ort:

Arp-Museum Bahnhof Rolandseck

Remagen

[Weitere Infos >](https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/165442/cfp-designaesthetik-theorie-und-soziale-praxis-remagen-31032017) <https://networks.h-net.org/node/79435/discussions/165442/cfp-designaesthetik-theorie-und-soziale-praxis-remagen-31032017>

Tagung: Kongress der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik

Offenbach (D) > 14.02. - 17.02.2018

Hochschule für Gestaltung Offenbach

Offenbach (D)

Weitere Infos: <https://arthist.net/archive/15828>

Symposium: InNaBe-Dialogforum zum Thema 'Nachhaltige Geschäftsmodelle'

Lüneburg (D)> 30. November 2017

Leuphana Universität Lüneburg

Centre for Sustainability Management (CSM)

Telefon: 04131.677-1576

E-Mail: freudenreich@leuphana.de

Konferenzreihe : HISTOIRE DES USAGES VESTIMENTAIRES EN EUROPE de l'Antiquité romaine à nos jours

Paris (F) 2017-2018

A l'ENS,

45, rue d'ULM.

75005 Paris

de 19h à 20h30 (Attention changements de salles durant le cycle)

Inscription obligatoire au +33 (0)1 48 75 13 16 / www.association-des-historiens.com

Kontakt :

www.association-des-historiens.com

Tél. : +33 (0)1 48 75 13 16

Weitere Infos: <http://www.lesartsdecoratifs.fr/francais/qui-sommes-nous/partenariats-1642/histoire-des-usages-vestimentaires-en-europe-de-l-antiquite-romaine-a-nos-jours>

Konferenzreihe: ANTHROPOLOGIE DES MONDES DE LA MODE. LES FORMES DE LA TRANSMISSION

Paris (F) > 2017-2018

Séminaire organisé par Anne Monjaret, ethnologue, sociologue, IIAC-LAHIC, CNRS, EHESS, Présidente de la SEF, et Kristell Blache-Comte, anthropologue, IIAC-LAHIC, C

Kontakt. anne.monjaret@ehess.fr, kristell.blache-comte@ehess.fr

Weitere Infos: <https://enseignements-2017.ehess.fr/2017/ue/2086/>

Konferenz: Sustainable Fashion London 2017

London (GB) > 18.9.2018

Crowne Plaza, Battersea London

Kontakt: Debbie Moorhouse <debbie.moorhouse4@gmail.com>

Konferenz: 106th College Art Association Annual Conference

Los Angeles (US) > 21.02. - 24.02.2018

Subject: American Society for Hispanic Art Historical Studies (ASHAHS) Fashion, Costume, and Consumer Culture in Iberia and Latin America: A Session in Honor of Gridley McKim-Smith.

Art College Association

Los Angeles Convention Center

USA

Weitere Infos: <http://www.collegeart.org/programs/conference/>

Symposium: Bodily Scenography: The body in 20th-century stage design

Loughborough (UK) > 26. Januar 2018,

<https://arthist.net/archive/14114>

4. Call for Papers

CfP: Session Celebrating Female Agency in the Arts

New York (USA) > 26.06. -27.06.2018

Deadline CfP: 10.01.2018

This interdisciplinary panel explores ways in which elite women wielded power through the active fusion of politics and art. Domestic and other private spaces often provided fertile ground for the cultivation of wide-ranging artistic production. In these spaces, women made decisions that both mirrored and diverged from the (often public) actions of their male contemporaries. They exercised their own, distinct agency to establish relationships with male and female artists and designers, to initiate commissions, and to oversee these projects, most

of which were undeniably infused with cultural, social, national, and even international politics.

Veranstalter/Ort

Yale University and Paris Spies-Gans, Princeton University

New York

USA

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16740](https://arthist.net/archive/16740)

CfP: Fashioning the Early Modern Courtier

Cambridge (UK) > 16.05.2018

Deadline CfP: 22.01.2018

This one-day workshop sets out to explore the ways in which clothing contributed to the gendered (self)fashioning of the courtier in early modern Europe, examining both its symbolic significance and its action on and interaction with the body. Embracing a corporealist perspective, we endeavour to integrate a semiotic reading of fashion with accounts of its fundamentally embodied nature, both in its creation and in its wearing. Topics examined may range from sartorial trends and beautification techniques to issues related to etiquette and courtly rituals more broadly. The circulation of such practices as well as the making and commercialising of fashionable goods within and beyond courtly circles will also be investigated. Methodological reflections concerning historical research in the field of fashion studies are also welcome, such as the juxtaposition of different types of sources or the epistemological significance of dress reconstruction.

Veranstalter/Ort

St. John's College

Cambridge

United Kingdom

[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/16828](https://arthist.net/archive/16828)

CfP: Narrating and Constructing the Beach

München (D) > 14.06. - 16.06.2018

Deadline CfP: 14.01.2018

(...) From differing and decidedly interdisciplinary research perspectives, the conference also inquires into how ways of experiencing the beach interact with sociocultural body practices and markers of difference (such as gender, ethnicity, nationality, religion, class, age, dis/ability, etc.): locals and travelers alike can perceive the beach as a space of encounter with the – erotic or dangerous – other, leading to (transitory) loss or vehement demarcation of the self. Contributing practices include Grand Tours, medical / health retreats, beach pastimes (swimming, promenading, building sand castles, collecting seashells as well as flotsam and jetsam), (mass-)touristic colonization, gender specific productions of subspaces (e.g. through towels, gazes), or the artificial incorporation of beaches into cities. Contributions could investigate these and other aspects from the point of view of changing cultural, medial, or aesthetic forms.

Veranstalter/Ort

Ludwigs-Maximilians-Universität München

Amerikahaus

Deutschland

[Weitere Infos >](https://arthist.net/archive/16853) <https://arthist.net/archive/16853>

CfP: Fashion and Photography. An Inclusive Interdisciplinary Project

Palermo (IT) > 29.06. - 30.06.2018

Deadline CfP: 19.01.2018

In the early 20th century, fashion and photography were indelibly wedded through the efforts of a number of photographers, fashion designers, and magazine publishers. Once these cultural power shapers created the form, fashion photography took on a life of its own and became—perhaps always was—art.

Our Global Fashion and Photography event aims to examine the dynamics of Fashion and Photography in all its permutations. In a world in which globalization has transformed virtually the entire globe, and people the world over are getting into the game, the intersections created at the nexus of these two modes of representation are paramount. They involve cultural, social, commercial, artistic, financial, and political issues, and from the bottom to the top can determine power relations, careers, sexual norms and deviance, and more.

Veranstalter/Ort

Progressive Connexions

Palermo

Silici

[Weitere Infos >](http://www.progressiveconnexions.net/interdisciplinary-projects/global-transformations/fashion-and-photography/conferences/) <http://www.progressiveconnexions.net/interdisciplinary-projects/global-transformations/fashion-and-photography/conferences/>

CfP: Archive und Museen des Exils

Frankfurt/Main (D) > 13.09. -15.09.2018

Deadline CfP: 31.01.2018

Exil, Flucht und Migration sind meist grenzüberschreitende Ortsveränderungen, die unweigerlich mehr als einen Staat betreffen. Migrationsbewegungen beziehen sich dabei nicht nur auf die Menschen, die gehen, sondern auch auf die materialen Zeugnisse, die sie mit sich führen, die auf den Wegen des Exils entstehen, angeeignet, verloren oder zurückgelassen werden. Die Zerstreuung der Überlieferung der Emigrant/innen und die Rekonstruktion von Exilwegen und -leben stellt die Forschung vor große Herausforderungen. Fragen und Methoden der Provenienzforschung werden gerade auch in Bezug auf Institutionen verhandelt, die ausdrücklich auf die Sammlung von Zeugnissen des Exils ausgerichtet sind. Archive und Museen haben als sammelnde, bewahrende und ausstellende Institutionen und Erinnerungsorte eine besondere Bedeutung und Verantwortung im Kontext der Exil- und Migrationsgeschichte. Überlieferungen des Exils werden von vielen unterschiedlichen Institutionen bewahrt.

Veranstalter/Ort

Jahrestagung der Gesellschaft für Exilforschung

„Archive und Museen des Exils“

Deutsche Nationalbibliothek

Frankfurt/Main

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/16679>

CfP: Arts, Artists, Materials and Ideas Crossing Borders

Cambridge (UK) > 15.11. - 16.11.2018

Deadline CfP: 28.02.2018

This two-day conference will reflect on the role of migration as embodied in works of art and material culture as documented in visual and written sources. The conference is intended to bring together cross-discipline papers centring on the physical and conceptual manifestations of the effects of migration and migrants on cultural material. These investigations might include, but are not limited to, the transnational journey of materials and methods of production as well as the introduction of preservation measures and practices. This theme also invites a focus on diasporas of practitioners and their reception by new audiences or consumers.

Veranstalter/Ort

University of Cambridge

Hamilton Kerr Institute
Cambridge
United Kingdom
[Weitere Infos > https://arthist.net/archive/17015](https://arthist.net/archive/17015)

Reminder zu Call for Papers:

CfP: Special Issue of Critical Studies in Men's Fashion: 'New Russian Masculinities', 2019

Abstracts due: 1 June 2018

Articles due (If accepted): 1 December 2018

Authors should submit manuscripts for review to Vicki Karaminas,

V.Karaminas@massey.ac.nz, and Graham H. Roberts, grahamroberts83@gmail.com

All submissions must follow Intellect's house style:

<https://www.intellectbooks.co.uk/MediaManager/File/intellectstyleguide2016v1.pdf>

CfP: Dress and War: Clothing and Textiles at Home and Abroad During the First World War Era, 1910 - 1920

London (GB) > 26.10.2018

Deadline CfP: 30.01.2018

Film, Fashion & Consumption

Ohne Deadline

http://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=4206:cfp-film-fashion-consumption&catid=37:ausschreibungen&lang=de&Itemid=95

Ferner

- [CfP: 28.02.2018: The Byzantine tradition of Church embroidery in the Mediterranean and the Slavic World \(1200-1800\) >](#)
- [CfP: 15.06.2018: innovative, interdisciplinary, and critical research papers for annual New Research in Dress History Conference >](#)

5. Stellenangebote und Ausschreibungen

Stellenangebote (inkl. Bewerbungsfristen):

Stellenangebote Theorie

- [07.01.2018: Stipendium des Freistaats Bayern, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München](#) >
 - [10.01.2018: Assistant Professor, Museum Studies, Humboldt State University](#) >
 - [14.01.2018: Rijksmuseum Fellowship Programme, Amsterdam](#) >
 - [15.01.2018: Anne L. Poulet Curatorial Fellowship, The Frick Collection New York](#) >
 - [15.01.2018: Research Fellowships 2018-19 \(for artists, craftspeople, writers, filmmakers\), Winterthur](#) >
 - [31.01.2018: Weimar-Stipendium, Klassik Stiftung Weimar](#) >
 - [01.02.2018: 11 Promotionsstipendien am GCSC, Giessen](#) >
- Stellenangebote Praxis

- [07.01.2018: Künstlerische*r Mitarbeiter*in Fachgebiet Design textiler Produkte, Kunsthochschule Kassel](#) >
- [08.01.2018: Professor*in für das Fach "Gestaltung: Technik. Textil", Universität Mozarteum Salzburg \(A\)](#) >

Ausführliche Angaben zu den Stellenangeboten stehen auf unserer Internetseite:
https://www.netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=37&Itemid=129&lang=de

Ausschreibung: Ethics and Sustainability using Wearables or E-textiles.

WEAR Sustain is looking for up to 26 teams to work together to design and develop compelling aesthetic, ethical, environmental, and sustainable solutions for wearable technology and smart or e-textiles development, across all possible application domains. Up to €50,000 of funding is available to each team, which offers the means to jumpstart promising co-created concepts.

Winners will be promoted as pioneers of ethical and sustainable wearables, and e-textiles.
Timeline:

-Deadline: 15 January 2018

Selected finalists will be invited to pitch to a panel of experts in the week of 7th – 9th February 2018.

- Winners will be notified by 16th February 2018.

- Teams must be prepared to work together on their prototypes from the 19th March 2018, over a period of 6 months.

Weitere Infos: <http://wearsustain.eu/open-calls/>

Ausschreibung: Textile Art Berlin

Liebe TEXTILE ART BERLIN - Community, wir fänden es toll, wenn unser kreatives Publikum bei der 14. TEXTILE ART BERLIN, am 23. und 24. Juni 2018, eine gemeinsame Arbeit ausstellen würde. Wir haben an ein Textil-Mosaik gedacht, wo zahlreiche Mixed-Media-Kostbarkeiten aus vielen Händen zusammen auf einem Hintergrundstoff montiert und präsentiert werden.

- Alle Materialien sind erlaubt (Papier, Plastik, Fasern, Draht, Perlen, Garne aller Art und natürlich alle Textilien)
- Alle Techniken sind willkommen, die Vielfalt ist uns wichtig.
- Alle Farben dürfen benutzt werden.

Die Arbeiten sollten alle auf Bastel-Filz (10x10cm groß) montiert sein (mit glattem Rand). Die maxi-male Tiefe kann 2,5 cm sein. Bei schwereren Elementen, z.B. bei Verwendung von Perlen, empfiehlt es sich, den Filz doppelt zu nehmen.

- Jede Person kann nun beliebig viele Quadrate einreichen, die von uns montiert werden. Das Mo-saik bleibt Eigentum der Galerie und soll von Jahr zu Jahr wachsen, um erneut ausgestellt zu werden.
- Bitte schicken Sie Ihre Quadrate an die Galerie in der Victoriastadt.

Kontakt: Eva Mühlebach evart.textiles@gmail.com.

Galerie in der Victoriastadt
Türschmidtstraße 12,
10317 Berlin,
Tel.: +49 (0) 30 / 3 05 32 38,
info@textile-art-berlin.de
www.textile-art-berlin.de, www.textile-art-magazine.com

Ausschreibung: Summer School 2018 Textile and Fashion in Theory and Practice through 3000 Years

Kopenhagen (DK) 02.-13.07.2017

An interdisciplinary course of Archeology, History, European Ethnology and Fashion Studies at the Saxo Institute, University of Copenhagen

Textiles and fashion are essential aspects of the human condition. We dress, appear and communicate through fabrics and other kinds of body adornments. But over the course of time, we have changed practices for production, mediation and the use of textiles and fashion, as well as theories through which to conceive fashion and textile. The TFTP summer school provides a survey of the history of textile and fashion from prehistoric time to the present in the geographical area of Scandinavia, Europe and the Middle East.

Focused on different historic and cultural theories, the course further emphasizes the introduction of critical and analytical approaches to understand the subject field and in the wider context understanding entanglement of fashion and textile in constituting cultures and societies.

The course is aimed especially at future MA history, ethnology, art history, archeology students and others interested who will gain knowledge of how to include textiles and fashion in a general discussion on culture and societies. (...)

University Education Services

University of Copenhagen

Frue Plads 4, DK-1168 Copenhagen K

Contact:

Continuing and Professional Education

evu@adm.ku.dk

Weitere Infos: <http://efteruddannelse.kurser.ku.dk/course/2017-2018/HHIB17511U>

Reminder:

Fortbildung: Curating Fashion and Dress

London (GB) > 5.-9.2.2018

Victoria & Albert Museum London

Weitere Infos: <https://www.vam.ac.uk/event/q6q7M7y9/curating-fashion-and-dress-februa>

Designwettbewerb: About you

Deadline: 01.02.2018

Kontakt: merle.rueter@aboutyou.de

Weitere Infos: <https://www.aboutyou.de/design-wettbewerb>

Neuer HF-Lehrgang Textildesign in St. Gallen

Kontakt:

Sekretariat

Magda Baumann

Demutstrasse 115

9012 St.Gallen

[T +41 58 228 26 30](tel:+41582282630)

magda.baumann@sg.ch

Lehrgangleitung

PD Dr. Monika Kritzmöller

monika.kritzmoeller@gbssg.ch

Weitere Infos: <https://www.gbssg.ch/gestaltung/schule-fuer-gestaltung-hf/hf-textildesign.html>

6. Ausstellungen

Deutsche Couture – Kleiderwunder der 50er bis 70er Jahre

Krefeld (D) > 05.11.2017 - 18.05.2018



Bildquelle: Ausschnitt Ausstellungsflyer

In seiner neuen Ausstellung bietet das Deutsche Textilmuseum ein Fest für die Sinne: Leuchtende Farben, glitzernde Stoffe, Strass und Federn erwarten die Besucher. Aus dem reichen Bestand an Damenkleidung wird Mode deutscher Couturiers der 50er bis 70er Jahre präsentiert. Neben 130 Kleidungsstücken, zu denen Tagesmode, Cocktail- und Abendroben sowie Hosenanzüge gehören, werden auch Accessoires dieser Zeit gezeigt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation von Modellkleidern des Couturiers Werner Lauer (geb. 1910 in Berlin, gest. 1973 in Krefeld), der 1947 gemeinsam mit seiner Frau Emmi die Firma Lauer-Böhlendorff GmbH in Krefeld gegründet hat. Das Couture-Haus, das in den 50er und 60er Jahren sehr erfolgreich neben anderen deutschen Firmen agierte, bestand bis 1970. Erstmals wird eine große Zahl der von Werner Lauer entworfenen Kleider der Öffentlichkeit vorgestellt und durch Modelle der Couture-Häuser Heinz Oestergaard, Staebe-Seger, Uli Richter, Hans W. Claussen, Paas-Körper, Elise Topell und Susanne Erichsen ergänzt.

(Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort

Deutsches Textilmuseum Krefeld

Andreasmarkt 8

47809 Krefeld

Deutschland

weitere Infos: www.krefeld.de/de/textilmuseum/aktuelle-ausstellung/

Change the System

Rotterdam (NL) > bis 18.01.2018



Bildquelle: Museumswebsite

'Change the System' features projects by designers who want to change the world, either step by step or in one big gesture. With work by more than fifty designers and artists, the exhibition gives a vision of contemporary design's potency for change: can we rid the oceans of plastic, create a world without plastic, use graphic design to clarify and sharpen social debate?

'Change the System' is spread across eight galleries and brings together the work of some fifty designers and artists from the Netherlands and abroad. It showcases their solutions for global problems such as pollution, conflicts, scarcity of raw materials and political tensions. Alongside existing projects, in the exhibition some of the designers will develop new works or carry out experiments with the active participation of the public. Some designers will create temporary production sites in the museum, where they will make things together with the public. Other experiments are focused more on creating a momentum or a community.

With 'Change the System' Museum Boijmans Van Beuningen dedicates itself to the resilience of creativity. The museum wants to inspire its visitors to look at social themes through the eyes of creative thinkers. The exhibition shows a current overview of groundbreaking design as well. From young and renowned designers that relate to the theme in an innovative and personal way and dare to work outside the boundaries of their own disciplines.

Curator Annemartine van Kesteren: "I believe that creativity is a powerful means to address the big questions of the moment. Contemporary design can inspire, initiate change or set a transfiguration of ideas in motion. Change the System gives a current overview of groundbreaking work of designers that relate to social current topics such as scarcity, conflict and unanimity. Change the System does not only exhibit highlights from contemporary design. In five Labs designers develop new work or conduct experiments where they actively involve the visitors."

Designers such as Eric Klarenbeek, Iris van Herpen, Jólán van der Wiel, Dave Hakkens and Christien Meindertsma are connected to the three current themes scarcity, conflict and plurality.

Museum Boijmans Van Beuningen

Museumpark 18-20
3015 CX Rotterdam
Niederlande
Weitere Infos: <https://www.boijmans.nl/en>

Fine art Photography - van Gemmy Woud-Binnendijk

Horst (NL) > 17.12.2017 - 22.04.2018



Bildquelle: Museumswebsite

Gemmy Woud-Binnendijk uit het Noord-Limburgse Oostrum portretteert kinderen in de typische stijl van de schilderijen van de oude meesters. Haar foto's gaan de hele wereld over. Zo stonden ze al in toonaangevende modebladen en vielen in de prijzen op internationale fotofestivals.

De expositie is kleurrijk en inspirerend voor iedereen die van modelleren en fotograferen houdt. Museum de Kantfabriek toont 30 foto's en laat je kennismaken met haar fascinerend beeldend vermogen.

“Ik probeer heel dicht bij het schilderen te blijven. Ik houd van de donkere, gedempte kleuren en de eenvoud van het licht in de schilderijen van de zeventiende-eeuwse Hollandse meesters”, zegt Gemmy Woud-Binnendijk.

In haar portretten gebruikt ze onder andere de clair-obscur techniek. Deze techniek versterkt de licht-donker contrasten terwijl er weinig gebruik wordt gemaakt van de middentonen. Hiermee introduceert ze het dramatische effect in haar portretten die zo kenmerkend zijn voor de oude schilderijstijl. Deze contrastrijke donkere en lichte tonen laat ze vervolgens vloeiend in elkaar overlopen met behulp van de Sfumato techniek. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort
Museum de Kantfabriek
Americaanseweg 8
5961 GP Horst
Niederlande

weitere Infos: www.museumdekantfabriek.nl/fine-art-photography-van-gemmy-woud-binnendijk-in-museum-de-kantfabriek-in-horst/

Ästhetik der Veränderung – 150 Jahre Universität für angewandte Kunst Wien

Wien (A) > 15.12.2017- 15.04.2018



Textquelle: Museumswebsite

Im Jahr 1867 wurde am k. k. Österreichischen Museum für Kunst und Industrie (dem heutigen MAK) die Kunstgewerbeschule eingerichtet, um das österreichische Kunsthandwerk international konkurrenzfähig zu machen. Sie ist die Vorgängereinstitution der heutigen Universität für angewandte Kunst Wien (die Angewandte), die nunmehr ihr 150-Jahr-Jubiläum feiert.

In der Ausstellung werden auch rund zwanzig repräsentative Exponate aus der Kostüm- und Modesammlung der „Angewandten“ gezeigt. Eine Kooperation der Universität für angewandte Kunst Wien und des MAK.

Veranstalter/ Ort

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst

Stubenring 5

1010 Wien

Österreich

weitere Infos: www.mak.at/aesthetikderveraenderung

Next generation please: Fashion & Technology

Haslach (A) > 06.12.2017 - 18.03.2018



Bildquelle: Museumswebsite

Im Sonderausstellungsraum des Textilen Zentrums Haslach ist ab 5. Dezember 2017 in der Ausstellungsserie "next generation please - Universitäten stellen sich vor" die Präsentation des Studiengangs „Fashion & Technology“ der Kunstuniversität Linz zu sehen. Es werden Arbeiten der Studierenden aus den vergangenen beiden Jahren inszeniert, die zum Teil in Kooperation mit und im Textilen Zentrum Haslach entstanden sind.

Selbstwachsende Kleidungsstücke aus Wüstenpflanzen, virtuelle Bewegungsstudien, hochauflösende Gigapixel-Fotografien von neu entwickelten Materialien und ein tanzender Roboter erwarten das Publikum.

Fashion & Technology wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, auf die momentane Situation am Modemarkt mit einer zukunftsgerichteten Ausbildungsalternative zu reagieren: Vielfach wird Mode zum Wegwerfprodukt hergestellt unter unmenschlichen Bedingungen. Die Idee von Mode in Verbindung mit Technologie wirft rasch Fragen nach Privatsphäre oder Ökologie auf. Fashion & Technology sucht nach innovativen und nachhaltigen Designlösungen und verknüpft dabei traditionelle und moderne Technologien.

Dies lässt sich am Beispiel der Kooperation mit dem Textilen Zentrum Haslach gut illustrieren: Die Studierenden kreieren in einer Serie von Workshops ihre eigenen Gewebe, unter anderem aus HighTech-Fasern der Firma Lenzing AG und verweben Jacquard-Webstühlen im Textilen Zentrum Haslach nach ihren individuellen Vorstellungen und Anforderungen. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort

Textiles Zentrum Haslach

Stahlmühle 4

4170 Haslach

Österreich

weitere Infos: www.textiles-zentrum-haslach.at//sonderausstellung-details/next-generation-please-fashion-technology

Thierry Mugler: Alien to Angel

Irvine (USA) > 09.12.2017 – 24.08.2018



Bildquelle: Museumswebsite

"I am an architect who completely reinvents a woman's body." - Thierry Mugler

Thierry Mugler: Alien to Angel explores the unconventional and otherworldly work of Parisian designer Thierry Mugler. The exhibition includes garments, sketches, runway photography, and perfume bottles, painting a holistic picture of this provocative fashion icon. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort
FIDM Orange County
17590 Gillette Avenue
Irvine, CA 92614
USA

weitere Infos: fidmmuseum.org/exhibitions/upcoming/#Thierry-Mugler-Alien-to-Angel

Her Paris: Women Artists in the Age of Impressionism

Denver (USA) > bis 15.01.2018



Bildquelle: Museumswebsite (Courtesy American Federation of Art)

See remarkable works created by women in Paris from 1850 to 1900, a time of great social, cultural, and artistic change. Her Paris: Women Artists in the Age of Impressionism will feature more than 80 paintings by 37 women artists from across Europe and America, who had migrated to this epicenter of art to further their careers. They range from well-known artists such as Berthe Morisot, Mary Cassatt, and Rosa Bonheur, to painters who are lesser-known in the United States, including Anna Ancher and Paula Modersohn-Becker.

Even though Paris was known as a cosmopolitan city, Parisian society was still very restrictive for women. They were not allowed to attend to the École des Beaux-Arts (School of Fine

Arts)—the country’s most important art academy—until 1897, and it was not socially acceptable to frequent public spaces, such as cafes, to work on their art and mingle with their peers without a male companion. The exhibition will trace how, despite societal challenges, women embraced their artistic aspirations and helped create an alternative system that included attending private academies, exhibiting independently, and forming their own organizations, such as the influential Union des Femmes Peintres et Sculpteurs. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort

Denver Art Museum

100 W 14th Avenue Pkwy

Denver, CO 80204

USA

weitere Infos: denverartmuseum.org/exhibitions/her-paris-women-artists-age-impressionism

Der Mainzer Goldschmuck

Darmstadt (D) > 08.12.2017 - 11.03.2018



Bildquelle: Museumswebsite (© Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Foto: Wolfgang Fuhrmannek, Hessisches Landesmuseum Darmstadt)

1880 wurde in Mainz bei Bauarbeiten ein äußerst umfangreicher Goldschatz mit aufwändigen, fürstlichen Schmuckstücken entdeckt. Bis auf eine große Adlerfibel, die heute im Mainzer Landesmuseum aufbewahrt wird, wurde der Schatz jedoch unterschlagen und gelangte nach Wiesbaden in den Kunsthandel. Von dort wurde er dem Darmstädter Baron Maximilian von Heyl verkauft. Der Schmuck wurde bald schon mit deutschen Kaiserinnen in Verbindung gebracht und sollte seinen Aufstellungsort im »Deutschen Museum« in Berlin finden. Eine Gruppe »patriotischer und vermögender Männer« erwarb den Schmuck und schenkte ihn zu diesem Zweck Kaiser Wilhelm II. Am Ende des Kriegs gelangte er in die Sowjetunion, wurde nach seiner Rückkehr restauriert und nach der Wende im wieder vereinigten Berliner Kunstgewerbemuseum in einem umfangreichen Projekt untersucht.

Die abenteuerliche Geschichte des wohl prominentesten mittelalterlichen Schmuckensembles, die Ergebnisse der Untersuchungen und seine heutige Interpretation sind die Themen dieser einmaligen Ausstellung, die zum ersten Mal alle Teile des Schatzes vereinigt. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort
Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Großer Saal
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt

weitere Infos:

www.hlmd.de/index.php?id=131&tx_eventbase_exhibition%5Bexhibition%5D=88&tx_eventbase_exhibition%5Bmode%5D=upcoming&tx_eventbase_exhibition%5Baction%5D=show&tx_eventbase_exhibition%5Bcontroller%5D=Exhibition&cHash=6951d020392597821fdedb5dcd1944e9

The Body: Fashion and Physique

New York (USA) > 05.12.2017 - 05.05.2018



Bildquelle: Museumswebsite

Fashion is inextricably linked to the physical form of the wearer. The cut of a garment draws the eye to zones of the body, simultaneously accentuating and concealing in order to achieve a desired silhouette. Elaborate undergarments, diet regimens, exercise routines, and even plastic surgery have all been promoted as necessary tools for attaining the ideal fashion shape. However, the idealized fashionable body is a cultural construct. Over the last 250 years, full hips, narrow hips, feminine waists, and boyish frames have each, at different times, been hailed as the pinnacle of beauty. According to a Vogue article from 1950, “A ‘figure’...is considered good or bad only as related to clothing generally, and current fashions specifically.” The Body: Fashion and Physique will explore the complex history of the “perfect” body in fashion.

This exhibition will also examine the broader relationship between the fashion industry and body politics from the nineteenth century to the present. 50 objects from the collection of The Museum at FIT will be on view, alongside clippings, photographs, and videos from the popular press. The Body: Fashion and Physique will elucidate the impact the fashion industry

has had on how people have viewed and treated their bodies throughout history. It will also consider how fashion has contributed to the marginalization of certain body types within our culture. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort

Museum at FIT

Fashion & Textile History Gallery

Seventh Avenue at 27 Street

New York City 10001-5992

USA

weitere Infos: www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/upcoming/index.php

Opera: Passion, Power and Politics

London (GB) > bis 25.02.2018



Bildquelle: Museumswebsite

Told through the lens of seven premieres in seven European cities, this immersive exhibition takes you on a journey through nearly 400 years, culminating in the international explosion of opera in the 20th and 21st centuries. (Textquelle: Museumswebsite)

Veranstalter/ Ort

Victoria & Albert Museum

Sainsbury Gallery

London

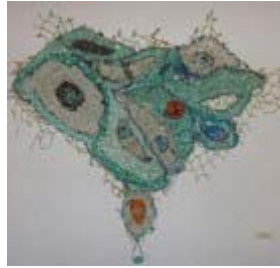
GB

weitere Infos:

www.vam.ac.uk/exhibitions/opera?utm_campaign=224815_December%20General%20What%27s%20On&utm_medium=email&utm_source=Victoria%20and%20Albert%20Museum&utm_i=45GA,4TGV,AGIRW,ITLM,1

Flechtwerk aus Strandgut

Meyenburg (D) > November 2017 - Januar 2018



Bildquelle: Museumswebsite

Das Modemuseum Meyenburg zeigt eine Sonderausstellung zum Thema „Flechtwerk aus Strandgut“ mit Exponaten von Josefine Edle von Krepl.

Veranstalter/ Ort

Modemuseum Schloss Meyenburg

Schloss 1

16945 Meyenburg

weitere Infos: www.modemuseum-schloss-meyenburg.de/

Reminder zu Ausstellungen:

Wandlungen. Retrospektive Perspektive. Ausstellung zum 20-jährigen Jubiläum des Vereins QILTKUNST

Heidelberg (D) > 19.11.2017 - 18.02.2018

Textilsammlung Max Berk/Kurpfälzisches Museum

Brahmsstraße 8

69118 Heidelberg-Ziegelhausen

Deutschland

weitere Infos: [www.museum-](http://www.museum-heidelberg.de/pb/,Lde/Startseite/Sonderausstellungen/Wandlungen.html)

[heidelberg.de/pb/,Lde/Startseite/Sonderausstellungen/Wandlungen.html](http://www.museum-heidelberg.de/pb/,Lde/Startseite/Sonderausstellungen/Wandlungen.html)

Seide, Samt und feiner Zwirn. Oberlausitzer Bekleidung des 19. Jahrhunderts

Bautzen (D) 4.11.2017 – 25.2.2018

Museum Bautzen – Muzej Budyšin

Kornmarkt 1

02625 Bautzen

Tel. 03591.534933

museum@bautzen.de

www.museum-bautzen.de

Erfolgreiche Designforschung — Textilien als neue Baustoffe zu sehen in „Neue Stoffe – New Stuff. Gestalten mit Technischen Textilien“

St. Gallen (CH) 23. August 2017 - 2. April 2018

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Links:

Zum Wettbewerb:

<https://techtexsil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/besucher/events/studentenwettbewerb.html?nc>

Zur Ausstellung: <http://www.textilmuseum.ch/neue-stoffe>

War and Pieced: The Annette Gero Collection of Quilts from Military Fabrics

New York (USA) > 06.09.2017 - 07.01.2018

American Folk Art Museum

2 Lincoln Square

(Columbus Avenue between 65th and 66th Streets)

New York, NY 10023

USA

weitere Infos: folkartmuseum.org/exhibitions/war-and-pieced-the-annette-gero-collection-of-quilts-from-military-fabrics/

Maria Theresia: Frauenpower und Lebensfreude

Wien (A) > 15.03.2017 - 21.01.2018

Kaiserliche Wagenburg Wien

Schloß Schönbrunn

1130 Wien

Österreich

weitere Infos: www.mariatheresia2017.at/themen-standorte/wagenburg/

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Bologna (D) > neue Dauerausstellung seit 06.10.2017

Museo del Tessuto e della Tappezzeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

Louise Dahl-Wolfe: A Style of Her Own

London (GB) > 19.10.2017 - 28.01.2017

The Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London SE1 3XF

weitere Infos: www.theguardian.com/fashion/gallery/2017/sep/15/louis-dahl-wolfe-pioneer-of-modern-fashion-photography-in-pictures?CMP=tw_t_gu

Sanan Gasanov – GRAND_MA - GRANDMA

Antwerpen (BE) > 17.10.2017 - 14.01.2018

Modemuseum (MoMu)

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

weitere Infos: www.momu.be/de/tentoonstelling/momu-award-sasan-gasanov-grand-ma-grandma.html

Artisans de la scène. La fabrique du costume

Moulins (F) > 14.10.2017 - 11.03.2018

Centre National du Costume de Scene

Quartier Villars

Route de Montilly

03000 Moulins

Frankreich

weitere Infos: www.cncs.fr/artisans-de-la-sc%C3%A8ne-la-fabrique-du-costume

Weibsbilder – Eros, Macht, Moral und Tod um 1500

Basel (CH) > 07.10.2017 - 07.01.2018

Kunstmuseum Basel

St. Alban-Graben 16

4051 Basel

Schweiz

weitere Infos: kunstmuseumbasel.ch/de/ausstellungen/2017/weibsbilder

Dali & Schiaparelli

St. Petersburg, Florida (USA) > 18.10.2017 - 14.01.2018

The Dali Museum

1 Dali Blvd

St. Petersburg, FL 33701

USA

weitere Infos: thedali.org/exhibit/dali-and-schiaparelli/

100 Prozent Wolle

Berlin (D) > 05.11.2017 - 23.06.2019

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

Deutschland

weitere Infos: www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/ausstellungen/detail/100-prozent-wolle.html

Retrospektive Yves Saint Laurent

Paris (F) > 03.10.2017 - 09.09.2018

Musée Yves Saint Laurent

5 avenue Marceau

75116 Paris

France

weitere Infos: museeyslparis.com/en/exhibitions/musee-yves-saint-laurent-paris

Jil Sander. Präsenz

Frankfurt am Main (D) > 04.11.2017 - 06.05.2018

Museum Angewandte Kunst (MAK)

Schaumainkai 17

60594 Frankfurt

Deutschlan

weitere Infos: www.museumangewandtekunst.de/de/museum/ausstellungen/jil-sander-praesens.html

Obsession Marlene

Paris (FR) > 08.11.2017 - 07.01.2018

Maison Européenne de la Photographie

5/7 Rue de Fourcy

75004 Paris-4E-Arrondissement

Frankreich

weitere Infos: www.mep-fr.org/event/obsession-marlene/

A Centenary Celebration of Steltman Jewellers

Den Haag (NL) > 04.11.2017 - 18.02.2018

Gemeentemuseum Den Haag

Stadhouderslaan 41

2517 HV Den Haag

Niederlande

weitere Infos: www.gemeentemuseum.nl/en/exhibitions/centenary-celebration-steltman-jewellers

Reload! Tracht - Kunst - Mode

Alkersum (D) > 17.09.2017 - 07.01.2018

Museum Kunst der Westküste

Hauptstraße 1

25938 Alkersum

Deutschland

weitere Infos: www.mkdw.de/de/ausstellung/reload-tracht-kunst-mode

Lace

Amsterdam (NL) > 24.06.2017 - 22.07.2018

Rijksmuseum

Museumstraat 1

1071 XX Amsterdam

Niederlande

weitere Infos: www.rijksmuseum.nl/en/lace

Das Passt! Kleiderwahl im Wandel

Neumünster (D) > 9.11. – 25.2.2018

Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1

24534 Neumünster

Deutschland

04321 - 559 58 0

www.tuch-und-technik.de

Olivier Theyskens - She walks in beauty

Antwerpen (BE) > 12.10.2017 - 18.03.2018

Modemuseum (MoMu)

Nationalestraat 28

2000 Antwerpen

Belgien

weitere Infos: www.momu.be/de/tentoonstelling/theyskens-she-walks-in-beauty.html

The Vulgar - Fashion Redefined

Hasselt (B) > 30.09.2017 - 14.01.2018

Modemuseum Hasselt

Gasthuisstraat 11

3500 Hasselt

Belgien

weitere Infos: www.modemuseumhasselt.be/#/tentoonstelling/the-vulgar-fashion-redefined/en/id/178

Items: Is Fashion Modern?

New York (USA) > 01.10.2017 – 28.01.2018

MoMA

Museum of Modern Art

11 West 53 Street

New York, NY 10019

USA

weitere Infos: www.moma.org/calendar/exhibitions/1638

The Costume Designer: Edith Head and Hollywood

Bendigo (AUS) > 29.09.2017 - 21.01.2018

Bendigo Art Gallery

42 View St

Bendigo VIC 3550

Australien

weitere Infos:

[www.bendigoartgallery.com.au/Exhibitions/Upcoming/The Costume Designer Edith Head and Hollywood](http://www.bendigoartgallery.com.au/Exhibitions/Upcoming/The_Costume_Designer_Edith_Head_and_Hollywood)

Irving Penn

Paris (F) > 21.09.2017 - 29.01.2018

Grand Palais, Galeries Nationales

3, avenue du Général Eisenhower

75008 Paris

Frankreich

weitere Infos: www.grandpalais.fr/en/event/irving-penn

Leder. Welt. Geschichte. 100 Jahre Deutsches Ledermuseum

Offenbach (D) > 16.09.2017 - 25.02.2018

Veranstalter/ Ort

Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

weitere Infos: www.ledermuseum.de/vorschau/

Benyamin Reich "Schtreimel"

München (D) > 3.11. 2017 – 03.02.2018

ANSOHO Shop & Atelier,

Dreimühlenstr. 24, 80469 München

Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00-14:00 und Samstag 10:00-14:00 ausserdem gerne nach Vereinbarung.

Weitere Infos: <http://www.ansoho.com>

Weitere Infos: <http://benyaminreich.com>

Fortuny, un Espagnol à Venise

Paris (F) 4.10.2017 – 7.1.2018

PALAIS GALLIERA, MUSÉE DE LA MODE DE LA VILLE DE PARIS10, avenue Pierre Ier de Serbie
75116 Paris

Tél : 01 56 52 86 00

Infos: <http://palaisgalliera.paris.fr/fr/expositions/fortuny-un-espagnol-venise>

TuchTechnik – LichtKlang. Zehn Jahre Museum Tuch + Technik

Neumünster (D) > 10.10.2017 bis 29.1. 2018

Museum Tuch + Technik

Kleinflecken 1

24534 Neumünster

Deutschland

04321 - 559 58 0

www.tuch-und-technik.de

Anna webt Reformation. Ein Bildteppich und seine Geschichten

Berlin (D) > 14.07.2017 - 28.01.2018

Museum Europäischer Kulturen

Arnimallee 25

14195 Berlin

Deutschland

weitere Infos: www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/veranstaltungen/detail.html?tx_smb_pi1%5Bevent_id%5D=99036&cHash=bfba0e68fe2cb41725bfc760a29c13f6

Christian Dior, Couturier du rêve

Paris (F) > 05.07.2017 - 07.01.2018

Musée des Arts décoratifs

107, rue de Rivoli

75001 Paris

France

weitere Infos: www.lesartsdecoratifs.fr/francais/musees/musee-des-arts-decoratifs/actualites/expositions-a-venir/christian-dior-couturier-du-reve/

Hoe Hollands is mijn klederdracht?

Bunschoten-Spakenburg (NL) > ab 17.06.2017

Veranstalter/ Ort

Museum Spakenburg

Oude Schans 47-63

3752 AH Bunschoten-Spakenburg

Niederlande

weitere Infos:

www.museumspakenburg.nl/index.php/museum/tentoonstellingen/hoe-hollands-mijn-klederdracht/

Neue Stoffe - New Stuff. Gestalten mit technischen Textilien

St. Gallen (CH) > 23.8.17 - 2.4.18

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Infos: <http://www.textilmuseum.ch/neue-stoffe/>

I AM BLACK VELVET – ERIC MORTENSEN – HAUTE COUTURE

Kopenhagen (DK) > 25. Juni 2017 – 31. Januar 2018

Design Museum Denmark

Bredgade 68

1260 København

Dänemark

Weitere Infos: <https://designmuseum.dk/udstilling/erik-mortensen/>

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > ab 24. September 2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > ab 29. April 2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

<http://www.textilmuseum.ch/>

Balenciaga: Shaping Fashion

London (GB) > 27. Mai 2017 bis 18. Februar 2018

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road,

London SW7 2RL

Telefon: +44 (0)20 7942 2000

contact@vam.ac.uk

<https://www.vam.ac.uk/exhibitions/balenciaga-shaping-fashion>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20. Februar 2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

Königliche Hüte von Königin Beatrix

Apeldoorn (NL) > ab 22. Februar 2017

Paleis Het Loo Koninklijk park 1

7315 JA Apeldoorn NL

Besucheradresse: Haupteingang über Amersfoortseweg (Parkplatz)

<https://www.paleishetloo.nl/de/royal-hats-of-queen-beatrix/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) > ab 24. Februar 2017

Kensington Palace

London UK

<http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) > ab 23. März 2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

<http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Kurfürstliche Garderobe. Die neue Dauerausstellung im Renaissanceflügel

Dresden (D) > ab 9. April 2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlossstraße (Löwentor)
[http://www.skd.museum/de/museen-
institutionen/residenzschloss/ruestkammer/index.html](http://www.skd.museum/de/museen-institutionen/residenzschloss/ruestkammer/index.html)

Prêt-a-toucher

Rorschach (CH) > ab 12. Juni 2016
Swiss Textile Collection Forum Würth
Churerstrasse 10
9400 Rorschach Schweiz <http://www.swisstextilecollection.ch/html/index.php?id=2>